



Elektronische Übermittlung von Schuldnerdaten und Vermögensauskünften an das zentrale Vollstreckungsgericht – EGVP

Recklinghausen, Justizakademie 13.04.2012



Begrifflichkeiten

- EGVP → Elektron. Gerichts- und Verwaltungspostfach
- Backend → Posteingangsstellen des ZenVG
- Client → Postfach des Gerichtsvollziehers
- Slave → Abteilungspostfach

<i>Sichtbarkeiten heute</i>		Client	Backend	Slave
		<i>wird gesehen von</i>		
Client	<i>sieht</i>		X	
Backend		X	X	X
Slave		X	X	X



Protokolle und Standards 1

- OSCI → Online Services Computer Interface
 - Grundlage EGVP in Version 1.3 (asynchrone Kommunikation)
- EGVP Classic versendet synchron
 - Java-Client für Übertragung zum Governikus Intermediär
- EGVP Enterprise
 - WSDL Schnittstelle zur Übergabe von Daten
 - Erzeugung von EGVP-Nachrichten mit Zwischenspeicherung
 - synchrone/asynchrone Übertragung zum Governikus Intermediär



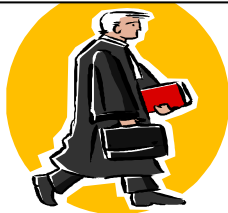
Protokolle und Standards 2

- S.A.F.E. → Identitätsmanager
 - Verwaltung von Postfachidentitäten
 - Verwaltung von Gerichtsvollziehern/Vollstreckungsstellen
- XJustiz → XÖV-Standard der Justiz
 - XML-Instanzdokumente nach Schemata (www.xjustiz.de)
 - XJustiz.Zwangsvollstreckungsnachrichten



EGVP Kundensicht mit Classic und Enterprise

1. Einreicher sendet Nachricht an Intermediär
2. Einreicher erhält Eingangsbestätigung vom Intermediär
3. Nachrichten werden auf Intermediär zwischengespeichert
4. Backend der Behörde holt Nachrichten ab



Professioneller
Einreicher



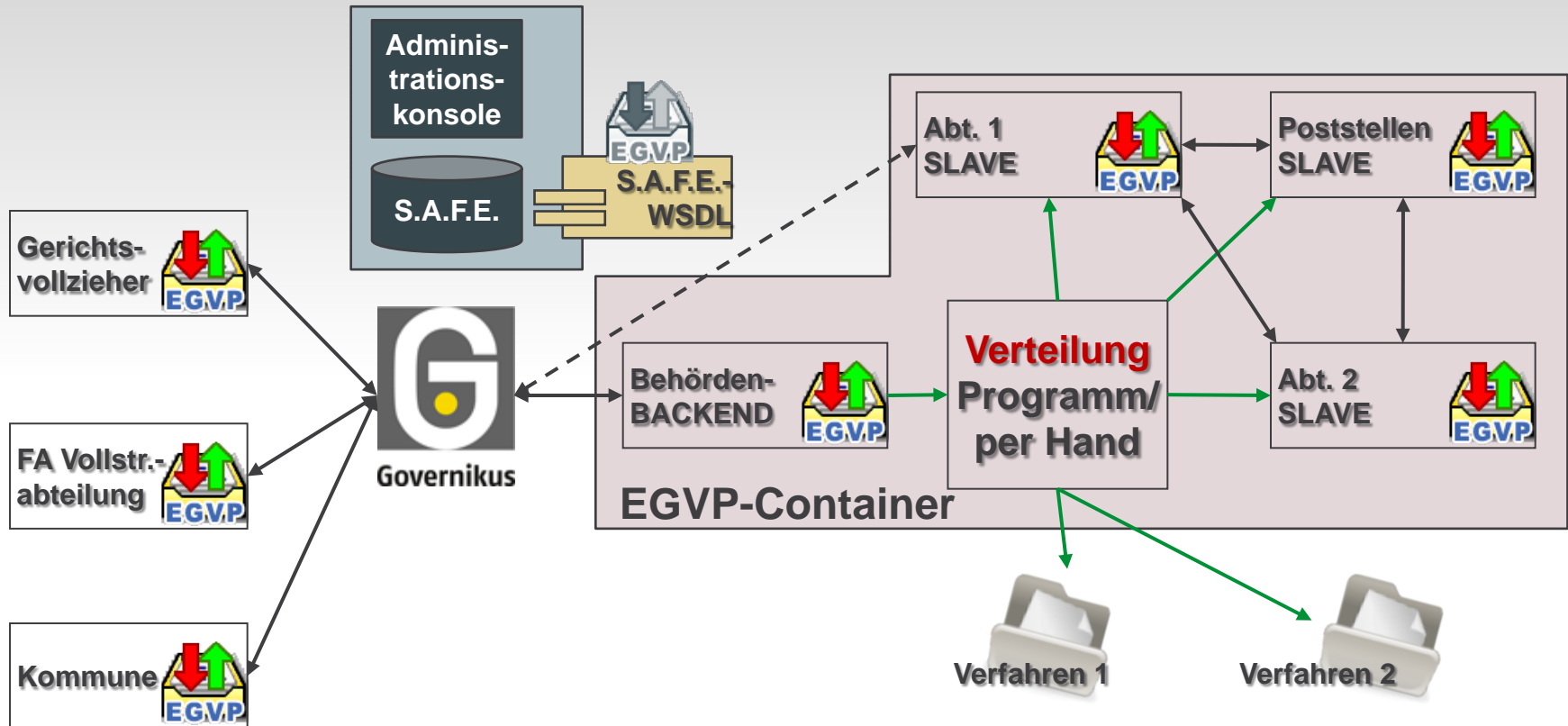
IT.NRW
Intermediär



Behörde
Backend

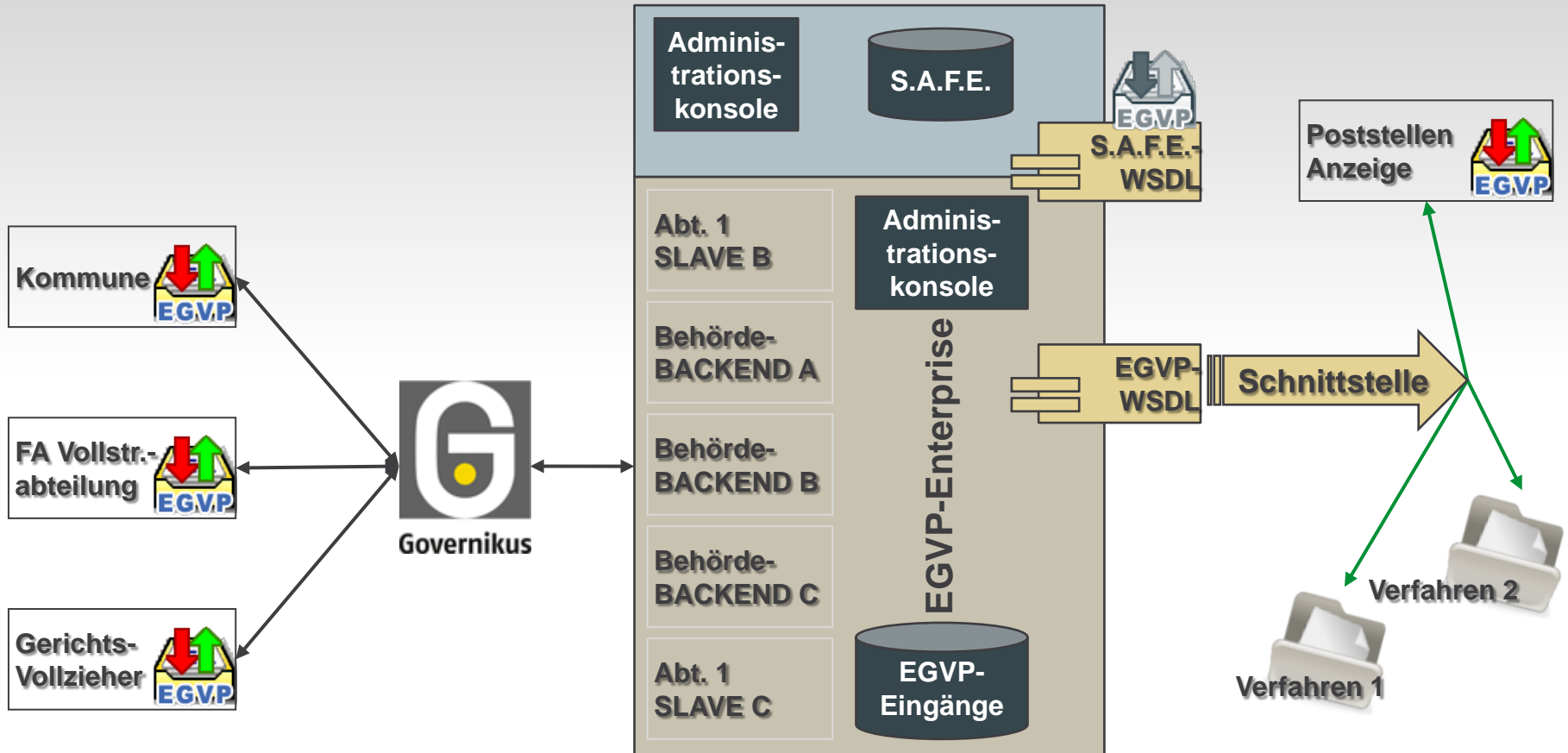


EGVP-Classic Nachrichtenverteilung





EGVP-Enterprise – Nachrichtenverteilung





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !